

Am 1. und 2. Juli steigt der Benefizlauf unserer Zeitung - Max Manroth will für eine Sensation sorgen - 50 Gruppen und Schulen angemeldet

# Barfuß 24 Stunden für bedürftige Kinder laufen

Gerald Nill

Der 24-Stunden-Lauf hat jetzt eine weitere Attraktion: Ein 53-jähriger Dortmunder will die 24 Stunden durchlaufen: alleine - und barfuß!

Dabei ist Max Manroth alles andere als ein Spinner, hat beruflich viel erreicht und ist mit Sport groß geworden. Jetzt



will er seine körperlichen Fähigkeiten in den Dienst der guten Sache stellen. „Für unsere Kinder“ will er Runde um Runde drehen - genauso wie Hunderte Dortmunder Schüler. Es haben sich bereits jetzt 50 Schulklassen, Vereine und Firmen gemeldet. Sie werden gemeinsam tausende Runden und tausende Kilometer im

Stadion Rote Erde laufen.

Es lohnt sich doppelt, in diesem Jahr beim 24-Stundenlauf dabei zu sein. Zur einen Hälfte können mit dem Rundengeld von 50 Cent vernachlässigte Kinder durch den Verein „Kindergrüß“ unterstützt werden. Bernd Krispin und Co beschenken Kindern auf der Schattenseite Dortmunds ein paar schöne Momente durch Ausflüge, Besichtigungen und Events. Die andere Hälfte der Rundenerlöse geht an die Mitternachtsmission, die versucht, minderjährige Frauen und Mädchen aus der Prostitution zu holen. Und das durchaus mit Erfolg.

Aber zurück zu Max Manroth. Der Dortmunder hat seine Laufschuhe an den Nagel gehängt. „Ich hatte große Achillessehnenprobleme“, blickt er zurück. Doch mit mexikanischen Latschen aus Lkw-Reifen gelang der Wiedereinstieg ins Lauftraining. Dann versuchte es der 53-jährige ganz ohne Schuhe. „Plötzlich tat nichts mehr weh“, strahlte Manroth. „Keine Knieschmerzen mehr. Keine Rückenschmerzen.“

Eine besondere Vorbereitung benötigt er dennoch, um sich für Extrem-Distanzen abzuhalten. Dazu geht auch das Laufen auf heißem Asphalt.



Der 53jährige Max Manroth will beim 24-Stunden-Lauf der WR die komplette Zeit barfuß laufen, assistiert von Michele Ufer. Foto: Franz Luthe

Beim 24-Stunden-Lauf kommt dann noch ein Flüssiggummi unter die Fußsohlen, um die schlimmsten Blasen zu vermeiden. Seinen Sponsor, die BIG, warnt der Extremläufer schon mal vor: „Da wird einiges zusammenkommen.“ Zu-

mal mit dem Laufgefährten Michele Ufer ein weiterer Extremläufer das Zugpferd spielen will und nebenbei einen

Marathon, also 108 Runden, im Stadion Rote Erde absolvieren will. Zu den größten Staffeln zählen neben der BIG

auch die Dortmunder Stadtwerke, die mit hundert Startern anreisen wollen. Der 24-Stunden-Lauf startet am 1. Juli bereits um 15 Uhr. Parkplätze direkt am Stadion werden aufgrund von Parallelveranstaltungen diesmal knapp sei. Besser mit Bus und Bahn anreisen. Gelaufen wird bis 2. Juli, 15 Uhr. Auf dem Stadionrasen erwartet die Besucher wieder ein buntes Programm für die ganze Familie.

## FAKTEN

### Jetzt melden!

■ 50 Schulen, Firmen und Vereine haben sich bereits für den 17. 24-Stunden-Lauf der WR angemeldet. Es dürfen noch mehr werden.

■ Gelaufen wird in diesem Jahr für den Verein Kindergrüß und die Mitternachtsmission, die sich - auf unterschiedliche Weise - für Kinder stark machen.

■ Der Benefizlauf wird unterstützt von Sparkasse, DEW21, AOK, Radio 91.2, Mac Donald's, Vapiano, Stadtsportbund und Ausschuss für den Schulsport. Info unter Ruf 0231/9573-1206.

## Flugzeuge waren auf Kollisionskurs

Ein Airbus und eine Cessna sind im Dortmunder Luftraum Ende April beinahe kollidiert. Das geht aus einem Untersuchungsbericht der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) in Braunschweig hervor, den die Behörde jetzt im Netz im Rahmen ihrer turnusmäßigen Bulletins veröffentlichte (www.bfu-web.de).

### Nach Sylt

Es war der 27. April, als der Airbus A320 kurz vor 14 Uhr von Kiew kommend im Landeanflug auf Dortmund war und es zu dem Beinahe-Unfall kam. Rund 20 Kilometer nordöstlich von Dortmund traf der Flieger mit seinen sechs Besatzungsmitgliedern und 171 Passagieren auf eine Cessna 525A mit einem Piloten und einem Passagier, die sich auf dem Weg von Arnsberg/Menden nach Westerland auf Sylt befand.

Der Airbus befand sich bereits im Sinkflug, den Dortmunder Flughafen im Blick. Die Cessna hingegen stieg, weil der Pilot in den Wolken nicht mehr auf Sicht fliegen wollte. Ein Kollisionswarnsystem im Airbus verhinderte Schlimmeres.

Der Airbus korrigierte den Kurs.

## Führung über den imposanten Ostfriedhof

Der Ostfriedhof wurde 1876 als zweiter kommunaler Friedhof gegründet und ist mit seinen zahlreichen, historischen Grabstätten einer der schönsten Friedhöfe Deutschlands.

Neben der historischen Bedeutung ist der Ostfriedhof auch eine wertvolle Grünanlage. Mit alten Baumbeständen und großen Wiesenflächen erfreut sich der „Ostpark“ großer Beliebtheit. Zu dieser Exkursion lädt der Verein Selbstbestimmtes Altern auch Nicht-Mitglieder ein. Durch die Geschichte führt Vereinsmitglied Wolfgang Bangert.



Nach einem Wasserrohrbruch musste die B1 in Richtung Unna gesperrt werden. Foto: Ralf Rottmann

Wasserrohrbruch hatte Verkehrschaos zur Folge

## B1 glich einer Seenplatte

„Land unter“ hieß es gestern an der B1, Höhe Lübkestraße. Nach einem Wasserrohrbruch wurde die Fahrbahn Richtung Unna überspült. Die Meldung ging bei der Polizei um 11.12 Uhr ein. DEW rückte aus und stellte fest, dass eine Versorgungsleitung mit 20 Zentimetern Durchmesser im Gehweg geplatzt war. Bis die Schadensstelle gesperrt werden konnte,

waren zwei Fahrspuren bereits eine Schlammwüste. Die B1 wurde Richtung Unna für zwei Stunden bis 13.15 Uhr gesperrt. Dann konnten zumindest zwei Streifen wieder freigegeben werden.

Nach Angaben der Polizei staute sich der Verkehr durch das Ereignis bis zum Kreuz Dortmund West. Anfangs leitete die Polizei den Verkehr an

der Semerteichstraße ab, später bereits an der B 54.

Ein Reparaturteam machte sich im Auftrag von DEW sofort daran, den Schaden zu beheben. 30 Haushalte saßen während der Arbeiten auf dem Trockenen. Sie mussten Wasser am Wasserwagen holen. Noch am gestrigen Abend sollte die Versorgung aber wieder funktionieren. GN

Neuer Service macht die Zeitung erst richtig schmackhaft

## Der WR-Quicky im Büro

In einer Kooperation zwischen der WR-Redaktion, dem Vertrieb und der Agentur Lifestyle & Friends wurde eine einmalige Aktion ins Leben gerufen: der WR-Quicky.

Das Quicky-Paket besteht aus einer WR und Brötchen der Bäckerei Grobe. Dazu gibt es noch Design-Trinkflaschen von DEW 21. Der Preis für das Frühstückspaket beträgt nur zwei Euro.

Für die Leser bietet die Aktion die Möglichkeit, sich ihre Westfälische Rundschau direkt ins Büro bringen zu lassen. Der Quicky hat schon zahlreiche Anhänger gefunden. Für viele, die morgens kaum Zeit haben, sich eine Zeitung zu kaufen, sei diese Aktion „genau das Richtige, einfach ideal“, so ein Leser,



Mit dem Rad auf Tour: Mitarbeiterinnen bringen den WR-Quicky bis vor die Tür und ins Büro.

der gerade ein WR Quicky-Paket am Schreibtisch erworben hat. Noch bis zum 30. Juni fährt das WR-Quicky-Rad zwischen 7 und 10 Uhr von Büro zu Büro und bietet seine Früh-

stückpakete an. Wer Interesse hat und das mobile Frühstück an seinem Schreibtisch haben möchte, kann sich mit einer Mail an „termin@wr-quicky.de“ anmelden.

SIMPLY CLEVER



Škoda Octavia Combi FAMILY

WIR HABEN DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN SOFORT VERFÜGBAREN FAHRZEUGEN!



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Škoda Octavia Combi FAMILY. Freuen Sie sich auf noch mehr Komfort und clevere Details. Der Škoda Octavia Combi FAMILY begeistert mit serienmäßiger ISOFIX-Vorbereitung auf dem Beifahrersitz, Zweizonen-Klimaanlage CLIMATRONIC, SUNSET Scheibentönung u.v.m. Steigen Sie jetzt ein und sichern Sie sich Ihre Preisvorteile von bis zu 1.270,-€!\* Aber nur solange der Vorrat reicht! So wird Ihre Fahrt in den Urlaub das reinste Vergnügen! Übrigens: Ihren Gebrauchten nehmen wir gerne in Zahlung!

Škoda Octavia Combi FAMILY 1,2   TSI, 77 kW (105 PS)			
Kaufpreis*	€ 20.500,00	Laufzeit	48 Monate
Anzahlung	€ 5.000,00	Effektiver Jahreszins	0,10 %
Nettodarlehensbetrag	€ 16.270,30	Fahrleistung p.a.	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,10 %	Schlussrate	€ 8.376,58
Bearbeitungsgebühr	€ 0,00	47 AutoCredit-Raten à	€ 169,00
		Gesamtbetrag	€ 21.319,58

Ein Angebot der Skoda Bank, Zweigniederlassung der Volksbank GmbH, für die wir als ungebundene Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

\* Inkl. Überführungs- und Zulassungskosten

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (5,7), innerorts (7,1), außerorts (4,9). CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 134.

\* gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells.



### Autoforum Dortmund GmbH

Oberste-Wilms-Str. 26  
44309 Dortmund  
Tel.: 0231 / 18579-0  
Fax: 0231 / 18579-40  
www.autoforum-dortmund.de

### Autoforum Kamen

Zweigniederlassung der  
Autoforum Dortmund GmbH  
Bergkamener Straße 80  
59175 Kamen  
Tel.: 02307 / 10445  
Fax: 02307 / 22619  
www.autoforum-kamen.de